

*Zugestellt durch Post.at*

# ***INFORMATIONSBLATT*** ***DER GEMEINDE***



# ***Brand-Laaben***

*Amtliche Mitteilung*

*Dezember 2011*

*Nummer 44*



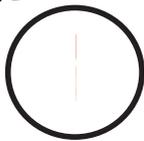
*Recht frohe und besinnliche  
Weihnachtsfeiertage sowie  
Gesundheit und viel Erfolg  
im Jahr 2012*

*wünschen  
der Bürgermeister,  
der Gemeinderat  
und die Gemeindeverwaltung*

Beratung Planung Ausführung

**BAUMEISTER**  
Dipl. Ing.

**STEINBERGER**  
Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

**ADEG**

**Kaufhaus**

Susanne

**MÖRTH**

Klamm 85

Tel. 02774/82 52

**NATÜRLICH  
LEBEN**

**NATÜRLICH  
WOHNEN**

Tischlerei



Wolfgang ARINGER

A-3053 Laaben 99

Tel.: 02774 8353 Fax: DW 4

Mobil: 0664/181 04 08

Erzeugung + Handel + Montage

www.aringer.com

E-Mail: tischlerei-aringer@aon.at

## *Gasthof zum Kreuzwirt*

Familie Rapold

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben

Tel. 02744/82 95

Mi u. Do Ruhetag

Bitte Sonn- und Feiertags um Tischreservierung  
Extrazimmer für max. 25 Personen

**Wienerwald  
Jagdstube**



**Waffen - Bogen - Jagdbedarf**

R. Kotlaba

3053 Laaben 147

02774/8397

*Nichts kann den Menschen mehr stärken,  
als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt. (Paul Claudel)*

Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten  
wir uns sehr herzlich bedanken und  
wünschen Ihnen auf diesem Wege  
fröhliche Weihnachten und ein gesundes  
und erfolgreiches Jahr 2012.

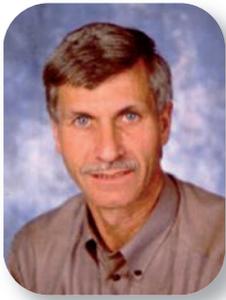


Ihr Team der Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach



**RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH**  
Die Bank im Wienerwald

Wenn's ums Geld geht, ist nur eine Bank meine Bank



# Geschätzte Laabner und Laabnerinnen! Liebe Jugend!

Immer wenn viel zu tun ist, scheint die Zeit noch schneller zu vergehen als sonst.

So können wir auf ein Jahr zurückzublicken wo viel geschehen ist und schon wieder für das nächste Jahr einiges an Vorbereitung ansteht.

Der Kindergarten in Laaben soll Anfang Februar 2012 in Betrieb genommen werden, die Eröffnung des neuen Kindergartens ist aber erst einige Wochen später geplant.

Sofern der Wettergott mitspielt, werden die Außenanlagen vor der Schule und dem Kindergarten noch 2011 fertig gestellt. Auch der Spielplatz hinter dem Kindergarten ist noch für 2011 geplant.

2012 ist die Errichtung des Bauhofes geplant, wobei derzeit beim Bauhof und dem daneben liegenden Betriebsgebiet auch der Hangwasserschutz ein Thema ist, um bei Unwetter etwaigen Wasserschäden vorzubeugen.

Die FF wird im Feuerwehrhaus die ehemalige Wohnung zu einem Schulungsraum inklusive Heizung ausbauen. Die Materialkosten wird die Gemeinde tragen.

Der Hochwasserschutz ist 2012 sicher wieder ein Thema beim Wasserverband Große Tulln. Es gab schon einige Gespräche mit Land und Bund über bereits geplante Projekte, inwieweit

wir in unserer Gemeinde aktiv werden, wird von unseren finanziellen Mitteln und von der Dringlichkeit abhängen.

Der Containerplatz oberhalb der Gemeinde wurde neu gestaltet und mit einem Dach versehen, um im Winter die Container leichter erreichen und entleeren zu können.

In Brand wurde für die Liegenschaften Nr. 1 und Nr. 14 ein Regenwasserkanal errichtet. Diese Maßnahme soll weiteres Eindringen der Oberflächenwässer in den von der Diözese bzw. Pfarre sanierten Rutschhang oberhalb der Familie Vonwald verhindern.

Ein Dankeschön an alle die mich bei meiner Arbeit für unsere Gemeinde das ganze Jahr hindurch unterstützen. Ich möchte mich auch noch bei allen Vereinen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken, vor allem aber bei unserem Seniorenbund, wobei sicher alle Laabner über den Fortbestand des Seniorenbundes sehr erfreut sind.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2012.

Ihr

BGM LINTNER

## INHALT

<b>Bürgermeister</b>	Seite 3
<b>Gemeindestube Wasserleitung</b>	Seite 4
<b>Emil Bildungsmanagement</b>	Seite 5
<b>WIR</b>	Seite 6
<b>Arzt</b>	Seite 7
<b>Elsbeere Wienerwald</b>	Seite 8, 9
<b>Gratulationen</b>	Seite 10, 11
<b>Kindergarten Babytreff</b>	Seite 12, 13
<b>Volksschule</b>	Seite 14
<b>Feuerwehr</b>	Seite 15
<b>SKV Schützenverein</b>	Seite 17
<b>Bauernbund Trachtenverein Stellungspflichtige</b>	Seite 18
<b>OVV</b>	Seite 19
<b>Blasmusik</b>	Seite 20, 21
<b>Senioren Offenes Atelier</b>	Seite 22 - 24
<b>“Bucheckerl” Pfarre</b>	Seite 25
<b>Informationen</b>	Seite 27
<b>Musikschule</b>	Seite 28

## Aus der Gemeindestube ...

### Heizkostenzuschuß

Ab sofort gibt es wieder einen Heizkostenzuschuß für den Winter 2011/2012. Die Antragsformulare erhalten sie im Internet unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) oder bei uns am Gemeindeamt.

Die Abgabefrist für das Antragsformular samt Einkommensnachweis ist für den 30. April 2012 festgelegt.

### Christbaumentsorgung

Anmeldungen zur Christbaumentsorgung werden im Gemeindeamt bis 09. Jänner 2012 entgegengenommen.

### Rinderbesamung

Landwirte können vom 02. Jänner 2012 bis 31. Jänner 2012 für vorgelegte Besamungsscheine aus dem Jahr 2011 einen Zuschuss am Gemeindeamt beheben.

Bitte unbedingt mitbringen: Auszahlungsbestätigung 2011 und Unterlagen von anderen De-minimis-Förderungen (z.B. Kalbinnen-Ankaufsaktion).

### Schneeräumung - Pflichten der Anrainer

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlichen

schaftlich genutzten Liegenschaften, sind verpflichtet die Gehsteige und Gehwege, welche dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der ganzen Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Gleichzeitig ersuchen wir alle Autofahrer, die Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert Ihre Aufgabe erfüllen können.

### Reisepass für Kinder

Ab 15. Juni 2012 braucht jedes Kind einen **eigenen** Reisepass. Die Miteintragungen im Reisepass der Eltern werden ab diesem Zeitpunkt von Gesetzes wegen ungültig. Der Reisepass kann bei der Bezirkshauptmannschaft mit folgenden Dokumenten beantragt werden:

- Amtlicher Lichtbildausweis des Antragstellers (in der Regel Mutter/Vater)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Ein Passbild vom Kind (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)

### Schneeschuhwandern in Brand-Laaben

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Brand-Laaben Schneeschuhe inkl. Stöcke angekauft, welche für Schneeschuhwanderungen an folgenden Verleihstellen ausgeben werden können:

- Gasthaus Kreuzwirt, Stollberg Tel.: 02744 / 82 95
- Gasthaus Klammhöhe, Klammhöhe Tel.: 02774 / 83 14
- Hotel Post, Laaben Tel.: 02774 / 83 63

Nähere Informationen und Folder über das Schneeschuhwandern in Brand-Laaben erhalten Sie am Gemeindeamt, sowie bei den Schneeschuh-Verleihstellen.

---

## **Inbetriebnahme der Anschlussleitung an die 2. Wiener Hochquellleitung für Neustift Innermanzing**



Am 21 Juli 2011 erfolgte die Inbetriebnahme der EVN Wasser Anschlussleitung an die 2. Wiener Hochquellleitung für Neustift Innermanzing. Die Leitung weist eine Länge von rund 100 m auf. Das Projekt umfasst auch den Bau von einer Druckanhebungsstation und einer UV-Desinfektionsanlage. Diese Wasserleitung dient auch der Versorgung der Gemeinde Brand Laaben und des Ortsteils Audorf Innerfurth der Gemeinde Altlengbach mit Wasser aus der 2. Wiener Hochquellleitung der Wiener Wasserwerke.

Bürgermeister Ernst Hochgerner stellt fest: „Die Versorgung mit Wiener Hochquellwasser ist ein lang gehegter Wunsch großer Teile der Bevölkerung. Bei einer Volksabstimmung im letzten Jahr hat sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dafür ausgesprochen. Weiters beabsichtigen wir unser Wasserleitungsnetz am 1.7.2012 an EVN Wasser zu übergeben.“

Basis für die Lieferung von Wiener Wasser ist ein alter Wasserlieferungsvertrag der Wiener Wasserwerke an die Gemeinde Neustift Innermanzing. Dieses Projekt ist nur durch die Zusammenarbeit von den Wiener Wasserwerken und EVN Wasser möglich geworden, da für die

Zeiten der regelmäßigen Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Hochquellleitung die Wasserversorgungsanlagen von EVN Wasser in Betrieb gehalten werden müssen.

EVN Wasser ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der EVN AG für den Bereich der Trinkwasserver- und der Abwasserentsorgung in Niederösterreich zuständig und versorgt derzeit 658 Katastralgemeinden und damit ca. 500.000 Einwohner in Niederösterreich mit Trinkwasser, davon rd. 73.000 Einwohner direkt. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich.

## Schulstart – So ein Mist, aber nicht mit Emil

Wie jedes Jahr fangen auch heuer wieder rund 1000 Kinder in den Volksschulen im Bezirk St. Pölten an.

Diese Gelegenheit nutzte der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten (GVU St. Pölten) um Mehrwegflaschen, mit dem Namen EMIL, bei der Direktorenkonferenz am 1. September an die Schulleiter der Verbandsgemeinden zu übergeben.

Diese Mehrweg-Flaschen wurden zu Schulbeginn an die Taferlklassler (1. Klasse VS) ausgegeben. Sie sind durch den Isolierkern bis zu 60 Grad Celsius zu befüllen, halten warm bzw. kalt und können anschließend in der Spülmaschine rückstandsfrei gereinigt werden. Nebenbei enthalten die Trinkflaschen keinerlei Materialgifte wie zB. Weichmacher, Bisphenol A und Acetaldehyd sind absolut geschmacksneutral, dauerhaft kratzfest, spülmaschinenfest und umweltfreundlich. Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-wegflaschen ersetzt werden. Nicht nur Abfall, sondern auch Geld kann durch die Befüllung mit Verdünnsäften gespart werden. Den Eltern bleibt durch die Verwendung des Emils bis zu 150 Euro pro Kind und Jahr mehr an Geld übrig.

„Mit der Verteilung der EMIL Flaschen setzt der GVU St. Pölten ein Zeichen zur Abfallvermeidung. Uns ist es ein Anliegen bereits bei den Jüngsten unserer Gesellschaft anzusetzen, damit Abfallvermeidung an den Volksschulen nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt wird.“, so der Obmann des GVU St. Pölten Bgm. Andreas Dockner.

## Rum - Kugeln

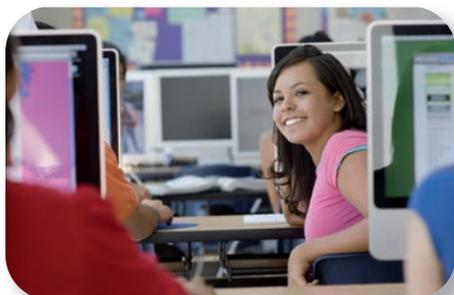
20 deka Schocklad miahsölig reibn,  
do wirst di bei dea nächstn Zuatot gfreun.  
Donn muaßt 20 deka griebne Nuß eingeb'n,  
10 deka Zucka, 1 P. Vanillie und 2 Eikloa zan klebn.  
Oba ums wichtigste kimmst net herum,  
tua 3 EL Wossa dazua und 3 EL Rum  
Spuck dir ind Händ oda mochs noß,  
drah Kugln net z kloan und net z'groß.  
Wolzs in Kokosett oarndlich ei,  
und legstas in bunte Papier-Schüsserl nei.

Es gab amol oan Streß ban Keckserl bockn,  
dös hot miaßn echt oan Ärga mochn.  
Do hots net funktioniert so mit ermeßn,  
hob ba oan Kecksal-Toag afn Zucka vageßn.  
Ols Zuatot za de Rum-Kugln hob I s vawend,  
dös worn de olla bestn de ma hot kennt.

Gern tät I mi wieda amol irrn,  
oba es will und will net paßiern.

## kommunales BILDUNGSMANAGEMENT niederösterreich

**Kommunales Bildungsmanagement  
startet im September 2011  
Erwachsenenbildung  
mit Veredelungspotenzial**



Die Bedeutung der Weiterbildung für die persönliche Entfaltung und den Arbeitsmarkt steht seit langem außer Zweifel. Immer klarer wird die Bedeutung der Erwachsenenbildung im Kontext von Gemeinde- und Regionalentwicklung.

Diese Schätze und Möglichkeiten für eine fruchtbare Entwicklung der ländlichen Regionen müssen allerdings oft erst gehoben werden. Von wem? Vor allem von den Ehrenamtlichen in der Erwachsenenbildung, den Bildungsbeauftragten in den Gemeinden und den NetzwerkerInnen in den Lernenden Regionen, die sich allesamt für qualitätsvolle Weiterbildung vor Ort engagieren.

Damit diese Zielgruppen Ihre Tätigkeit noch erfolgreicher gestalten kann, haben wir ein maßgeschneidertes Weiterbildungspaket für sie geschnürt: Kommunales Bildungsmanagement. Die TeilnehmerInnen können sich in abgestuften Qualitäten „veredeln“ und direkt anwendbares Wissen für ihre Arbeit in den Gemeinden und Regionen aneignen. Das Tagesseminar Kommunales Bildungsmanagement kompakt ist aus unserer Sicht ein Muss für alle Bildungsbeauftragten in den Gemeinden.

Termine und weitere Details finden Sie ab 11. Juli unter [www.kommunales-bildungsmanagement.at](http://www.kommunales-bildungsmanagement.at)



Seit September ist in der Gemeindestube wieder ein vertrautes Gesicht zu sehen. Fr. Hermine Pflügler hat nach der Karenz ihren Dienst angetreten. Sie teilt sich mit Fr. Michaela Zwesper den Aufgabenbereich Parteienverkehr, Meldewesen, Müllangelegenheiten etc. und sorgt dafür dass alle Bediensteten und Mandatäre ihre Gehälter bzw. Entschädigungen erhalten. Im Moment ist Fr. Pflügler gerade dabei sich mit den Tücken des GWR II (Gebäude u. Wohnungsregister) vertraut zu machen - was ihr auch mit Bravour gelingt. Es ist schön Hermi wieder im Amt zu wissen und vom reichhaltigen Wissen profitieren zu können. Ich wünsche ihr für die Zukunft alles Gute und uns allen eine gute Zusammenarbeit.

A. Fischer



## Neues aus der Wienerwald Initiativ Region

ALTLENGBACH - ASPERHOFEN- BRAND-LAABEN  
EICHGRABEN - KIRCHSTETTEN - MARIA-ANZBACH  
NEULENGBACH - NEUSTIFT-INNERMANZING

### Rückblick auf die letzten Veranstaltungen:

#### Mostkirtag 2011 in Altlenzbach:

Leider war uns der "Wettergott" beim diesjährigen Mostkirtag in Altlenzbach nicht hold. Temperaturen um 6 Grad und Regen, ließen die zahlreichen Besucher um die Wette zittern. Die Erntedankfestmesse fand in der Pfarrkirche statt und bereits beim Festzug zum Kirtagsgelände öffnete der Himmel seine Schleusen.

Neben zahlreichen Verkaufsständen mit Köstlichkeiten und Kreativem aus der Region wurde ein abwechslungsreiches Programm mit wunderbaren Darbietungen von Kindergarten, Volksschule und heimischer Musikgruppen, sowie der Mundartdichterin Theresia Hirsch geboten. Auf Schautafeln fand ein Leistungsbericht aus den letzten 12 Jahren der Wienerwald Initiativ Region statt. Neben den amtierenden Bürgermeistern der Wienerwald Initiativ Region, konnte auch die Mostprinzessin Niki Stapfer und der Gründungsobmann der WIR ÖKRat Johann Kurzbauer begrüßt werden.



#### Musikstammtisch 2011 in Neulengbach:

Der diesjährige Musikstammtisch stand ganz im Zeichen der Jugend. Das abwechslungsreiche Programm aus den Mitgliedsgemeinden wurde gestaltet von den Jungblechbläsern aus Altlenzbach, dem Jugendchor pro.vocant aus Eichgraben, Mind Expanded aus Neulengbach, Green Summer aus Neustift-Innermanzing, den Line Dancern aus Kirchstetten und dem Volksmusikensemble aus Maria Anzbach. Durch das Programm führte Fr. Maria Rieger aus Asperhofen und gab heitere Geschichten zum Besten. Für das Engagement der Musikgruppen dankten die Bürgermeister mit einer Urkunde und luden die Teilnehmer zum Buffet der WIR Kulturarbeitsgruppe.



WIR wünscht seinen Bewohnern ein wunderschönes, friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit, sowie Zufriedenheit fürs kommende Jahr 2012!

## Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

VZ Bgm. Heidi Köberl, GfGR Hermann Katzensteiner,  
GR Clemens Kostelecky

Herstellung: EIGNER DRUCK,  
Neulengbach, Tel. 02772/54259,  
E-Mail: office@eigner-druck.at



Saisonale und regionale Schmankerl aus  
Küche und Keller für Familienfeiern, Seminargäste und  
Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.

64 Zimmer, moderne Seminarräume, neuer Wellnessbereich  
mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Erlebnisdusche,  
Ruheraum, Liegewiese am Bach, Schwimmbad im Wintergarten, sowie  
Solarium und Massagemöglichkeiten

Familie Steinberger, 3053 Laaben 33  
02774/8363 [www.hotelpost-laaben.at](http://www.hotelpost-laaben.at)



## **Burn Out Syndrom**

In der heutigen Zeit ist das Burn Out Syndrom in aller Munde. Dieser Begriff bezeichnet eine Vielzahl von verschiedenen Symptomen, denen ein Faktum zugrunde liegt: Man fühlt sich ausgebrannt und erschöpft. Die Ursache ist aber nicht nur im beruflichen Bereich zu finden, denn auch private Probleme und Überlastungen können dazu führen, dass der Körper signalisiert, dass es so nicht weiter gehen kann.

Der Leistungsdruck in unserer Gesellschaft nimmt einfach zu. Die Arbeit muss in kürzerer Zeit erledigt werden, wobei allerdings die Qualität derselben nicht leiden darf. Ganz im Gegenteil sollten heute noch wesentlich mehr Regeln eingehalten werden als früher. Dies bedeutet aber leider auch, dass die Fehleranfälligkeit eher noch steigt. Viele Menschen haben somit das Gefühl, nicht nur die Arbeit nicht zu schaffen sondern auch Fehler zu machen. Daraus kann Angst vor Versagen resultieren, was sich natür-

lich nicht gerade günstig auf das Arbeitsklima auswirkt.

Ferner besteht oft Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, die natürlich mit Existenzängsten einhergeht. Der Mensch entwickelt nun Strategien, mit denen er diesen Ängsten zu entgehen sucht. Die Angst wird nicht zugelassen und rationell beleuchtet, sie wird verdrängt. Somit landet sie im Unterbewusstsein und macht von dort nun mit verschiedenartigen Befindlichkeitsstörungen auf sich aufmerksam. Manchmal sind diese rein psychischer Natur, wie Resignation, Traurigkeit, melancholische bis depressive Verstimmung, aber auch zynisches und aggressives Verhalten. Die Persönlichkeit und das Wesen des Menschen verändern sich sukzessive.

Manche Menschen projizieren ihre im Unterbewusstsein versteckten Ängste jedoch direkt in den Körper und entwickeln körperliche Symptome. Die Bandbreite ist sehr hoch, am Häufigsten treten Beschwerden im Verdauungsapparat auf, die man heute als Reizmagen oder Reizdarm bezeichnet. Entscheidend ist hier, dass die Symptome heftig und wiederholt, sowie oft wie aus heiterem Himmel auftreten. Dies steigert natürlich noch die Angst und nährt die Befürchtungen, dass eine ernste körperliche Erkrankung da-

hinter stecken muss.

Ebenso sind dramatische Schmerzen in der Herzgegend möglich, wo natürlich wie bei allen körperlichen Symptomen eine genaue Abklärung erfolgen muss, um eine organische Ursache auszuschließen.

Es zeigt sich jedenfalls, dass sowohl der Druck am Arbeitsplatz sowie der Druck im privaten Bereich und in der Freizeit dazu führen, dass das Burn Out Syndrom immer häufiger auftritt. Anfangs kann man mit den Symptomen noch umgehen, sie negieren und verdrängen. Doch nach einer Weile geht auch das nicht mehr. Der Mensch ist dann nicht mehr in der Lage, seine Arbeit zu verrichten bzw. auch seinen Alltag zu bewältigen. Jedoch kann man lernen, völlig umzudenken und seine Ängste und Probleme aufzuarbeiten. Das ist sicherlich kein einfacher Weg, doch man kann die Krise bewältigen und gestärkt sein Leben in die Hand nehmen.

Ich wünsche Ihnen allen ein geruhiges und schönes Weihnachtsfest und alles nur erdenklich Gute im neuen Jahr 2012.

Dr. Martin Ruzicka

## **Praxismgemeinschaft Laaben**

**Dr. Martin Ruzicka**  
**Arzt für Allgemeinmedizin**

Ordinationszeiten  
Mo, Mi, Fr 8 - 13 Uhr  
Di 13 - 18 Uhr

Alle Kassen  
Ärztliche Hausapotheke

Tel: 02774 29396

**Dr. Robert Weinzettel**  
**Facharzt f. Kinder- und Jugendheilkunde**

Ordinationszeiten  
Do  
nur nach Vereinbarung

Wahlarzt aller Kassen  
Ultraschall

Tel: 0664 3584967

3053 Brand-Laaben 26/11, Telefon: 02774 29396

**HAARMONI**

Monika Wimmer

Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 217

Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

**MGGH** A.USKAREK OG  
**ALLES AUS EINER HAND**

MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel

A-3053 Laaben Hauptstraße 193

Tel. 02774/6778, Fax DW 12 Handy 0664/3079851

## Elsbeeriger Rück- und Ausblick

Ein wunderschöner Herbst ist zu Ende gegangen, der ganz im Zeichen der Elsbeere gestanden ist. Der Herbst ist traditionell Erntezeit. Die Elsbeer-Ernte ist hier etwas Besonderes, weil auch sehr Aufwendiges. Und vor uns liegt ein für die Region und ihre namensgebende Frucht wichtiges Jahr: 2012 ist die Elsbeere der Baum des Jahres.

### Ernte in luftiger Höhe



dann meist in geselliger Runde "abgebelt" werden.

Da kommen die "Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen". Will man hier beste Qualität, so ist Genauigkeit und Sorgfalt gefragt. Ist man einmal auf der Leiter gestanden und war beim Abrebeln dabei, versteht man die exquisiten Preise.

Die Ernte 2011 war ertragreich und man darf gespannt sein, welche Köstlichkeiten die vielen Produzenten des Elsbeer-Reichs aus dem Grundprodukt zaubern werden ([www.elsbeerreich.at](http://www.elsbeerreich.at)).

### Elsbeere Baum des Jahres

Die Elsbeere ist 2012 der Baum des Jahres. Übernehmen Sie eine Baumpatenschaft und pflanzen Sie eine Elsbeere in Ihrem Garten. Natürlich werden aus diesem Grunde 2012 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen ganz im Zeichen der Elsbeere stehen. Alle Infos dazu finden Sie unter [www.elsbeere-wienerwald.at](http://www.elsbeere-wienerwald.at) bzw. im LEADER-Büro unter [office@elsbeere-wienerwald.at](mailto:office@elsbeere-wienerwald.at) bzw. 02772/52484.

# ELSBEERE WIENERWALD

### Leader-Region Elsbeere Wienerwald

Im Rathaus Neulengbach  
Kirchenplatz 82  
Bürozeiten:  
Mo, Mi, Do 8.00 – 12.00 Uhr  
Di 16.00 – 18.00 Uhr und nach  
telefonischer Vereinbarung  
Leadermanager:  
DI Matthias Zawichowski  
0676/7509022  
Leaderassistentin:  
Martina Bachtrögler  
0664/8158407  
Obmann:  
Bgm. Josef Ecker  
0676/9402448  
Mail:  
[office@elsbeere-wienerwald.at](mailto:office@elsbeere-wienerwald.at)  
Website:  
[www.elsbeere-wienerwald.at](http://www.elsbeere-wienerwald.at)



## Polnische Delegation zu Besuch



Auf dem Foto vor dem Gemeindehaus in Brand Laaben v.l.n.r.: Vertreter der Gemeinde Zarzecze Herr Tadeusz Kielbowicz, Bürgermeisterin von Gac Frau Grazyna Pieniasek, Obmann Bgm. Josef Ecker, Assistentin der Polnischen Botschaft Frau Mag. Magdalena SKRZYPCZYK, Bürgermeister Gemeinde Przeworsk mgr Edward Pączka, Vizebürgermeisterin Brand Laaben Frau Heimarie Köberl, wissenschaftlicher Begleiter Dr. Jazek Puchulazhala und Leadermanager Region „Dorzecze Mleczki“ Andrzej Stebnicki

Eine Delegation mit 38 Vertretern der polnischen Leaderregion „Dorzecze Mleczki“ (liegt im äußersten Südosten von Polen in der Wojewodschaft Karpatenvorland) besuchte Anfang September die Region Elsbeere Wienerwald. Die Delegation wurde am Samstag Vormittag in der Gemeinde Brand Laaben von Vizebürgermeisterin Heimarie Köberl, Obmann Bgm. Josef Ecker und Leadermanager DI Matthias Zawichowski begrüßt. Zur Begrüßung kam auch die Assistentin des polnischen Botschafters S.E. Dr. Jerzy MARGAŃSKI Frau Mag. Magdalena SKRZYPCZYK nach Brand Laaben. Der Leadermanager informierte die Gäste über die Region Elsbeere Wienerwald. Die polnischen Gäste wanderten anschließend vom Gasthaus zur Klammhöhe auf dem Elsbeerweg zur Gföhlberghütte, wo sie von den Naturfreunden Eichgraben über Bau und Bewirtschaftung der Ökologischen Gföhlberghütte sowie den Elsbeerweg informiert wurden.

Am Nachmittag erfuhren die polnischen Gäste bei einer Elsbeereexkursion bei Vroni Mayer Wissenswertes und Interessantes über die Königin der Wildfrüchte bevor sie Produkte wie Elsbeerschokolade, -pastete, -wurst und in Alkohol eingelegte Elsbeeren verkosteten. Der Tag klang bei einem Abendessen in der Elsbeerstube des Gasthauses Gepl in Kasten aus.

Am Sonntag gab Christian Diry der polnischen Delegation einen Überblick über den Biosphärenpark Wienerwald und seine Projekte. Nach einer Messe in der Pfarrkirche St. Christophen ging es zum Tag der Energie in Totzenbach, wo sich die polnischen Gäste bei den verschiedenen Anbietern informierten, den Elektrofahradparcours testeten und abschließend die Elektroauto-Einfahrt verfolgten.



**bau- und möbeltischlerei**  
**Praschl-Bichler**  
 3053 Laaben, Hauptstrasse 143  
 Tel.: 02774/8214 Fax: 02774/82144  
 Mobil: 0676/6229380  
 e-mail: tischlerei.p-b@wavenet.at





**Der Abwasserverband  
 Anzbach-Laabental  
 wünscht  
 Gesegnete Weihnachten  
 und ein gutes  
 Neues Jahr 2012 !**



**Abwasser  
 oder  
 Fachinformation  
 ?**



**Abwasserverband  
 Anzbach - Laabental**

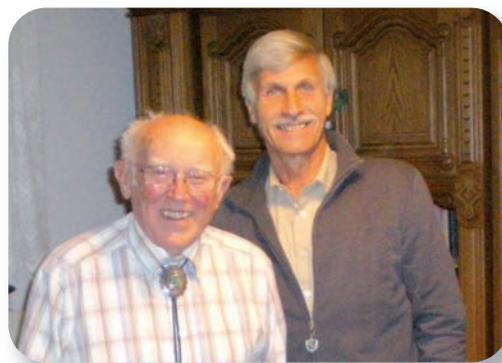
3040 Neulengbach, Markersdorf 86  
 Tel. 02772/ 52 931  
 Fax 02772/ 54 993  
 e-mail: info@awv-anzbach-laabental.at  
 www.awv-anzbach-laabental.at

Zertifizierung nach EMAS  
 NACE 90.00 bzw. E37 Reg.Nr. AT-000314  
 EN ISO 14001:1996

**Unser Bindeglied im Kreislauf des Wassers**

### 70. Geburtstag

Danneshuber Dietrich	Klamm
Schraml Brigitta	Laaben
Zorzi Elfriede	Laaben
Müller Helmut	Eck
Kari Anna Maria	Pyrath



Gaag Franz  
Laaben

### 75. Geburtstag

Neuhold Siegfried	Wöllersdorf
Steigele Helene	Laaben
Hinterkerner Karl	Laaben



Nichtl  
Franziska  
Klamm

### 80. Geburtstag



Bouda Friedrich  
Eck



Mörth Gertrude - Klamm  
Gert Franz - Laaben



Asch Theresia - Stollberg

### 90. Geburtstag

### 85. Geburtstag



Grillenberger  
Helene  
Laaben



Mallmann Karl - Gern

Dipl. Ing. Lechner Walter - Klamm



Hasenzagel Leopold - Wöllersdorf

### Goldene Hochzeit



Gertrude und Leopold Lang - Stollberg



### Sterbefälle

Etzdorf Hildegard	Laaben
Hasenzagel Alexander	Laaben
Christian Egon	Eck
Ratzinger Maria	Gföhl
Parth Karl Leopold	Laaben

### Geburten



Heiß Simon Bruno - Klamm



Kuhrn Andreas - Stollberg



Leodolter Anna Luisa - Klamm

Klehr Thomas - Klamm

Wallner Peter - Laaben



Frau Marion Kuhrn hat ihr Studium zur **Magistra für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** erfolgreich abgeschlossen.



Freinberger Johanna Bettina - Eck

Wir befinden uns schon wieder mitten im neuen Kindergartenjahr.-

Einem Jahr, das uns große Veränderungen gebracht hat und auch noch bringen wird. Nachdem wir Frau Hannelore Brandhofer Ende Mai verabschiedet haben, durfte nun ich, Bettina Sapak, die Leitung übernehmen. In meiner Gruppe („Mäusegruppe“) werde ich von den beiden Kinderbetreuerinnen Maria Schibich und Ingrid Hochgerner unterstützt.



Unsere neue Kindergartenpädagogin in der zweiten Gruppe („Bärengruppe“) ist Michaela Kotas, welche durch ihre fachliche Kompetenz, ihre Offenheit für neue Ideen und ihre Fröhlichkeit eine große Bereicherung für unser Haus darstellt. Kinderbetreuerin in dieser Gruppe ist Anneliese Steinmair.

Neben den personellen Änderungen werden wir Anfang 2012 in das neue Kindergartengebäude einziehen! Die offizielle Kindergartenöffnung mit Festakt wird voraussichtlich im Frühjahr erfolgen, wo alle Interessierten die neuen Räumlichkeiten besichtigen können.

Momentan betreuen wir 42 Kinder im Alter zwischen 2,5 und 6 Jahren, drei Kinder werden noch in den nächsten Wochen aufgenommen. Somit erreichen wir auch heuer wieder die Höchstzahl von 45 Kindern.

Nun möchte ich einen kleinen Rückblick halten, was wir die letzten Monate schon alles gemeinsam erlebt haben.

Rund um das Thema „Erntedank“ beschäftigten wir uns besonders mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“. Getreideähren wurden betrachtet, mit der Getreidemühle mahlten wir die Weizenkörner zu Mehl, um damit einen Teig zuzubereiten. Die Kinder durften dann daraus Gebäck formen, mit Ei bepinseln und mit verschiedenen Körnern, Käse, usw... bestreuen.



Bei unserem Erntedankfest im Haus, welches Herr Pfarrer Ragan mit uns feierte, ließen wir uns die gesunden Weckerln gut schmecken.

Aus dem Inhalt der mitgebrachten Erntedankkörbchen wurden viele leckere Dinge zubereitet. Wir machten Obstsalat, Apfelmarmelade und Gemüsesuppe. Auch zur Jause griffen die Kinder gerne zu und versorgten ihren Körper so mit wichtigen Vitaminen.

Für das Erntedankfest in der Kirche bastelten wir passend zu unserem Thema „Gebildbrote“ auf einem Stab. Damit geschmückt nahmen viele Kinder teil und sagten Gott mit einem Lied „Danke für das tägliche Brot“.

Ein ganz besonderer Tag war für die Kinder die Fahrt zur Bäckerei Simhofer. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen fuhr je eine Gruppe mit dem Bus nach Innermanzing. Dort durften wir die Backstube besichtigen und Vieles über die Arbeit des Bäckers erfahren. Besonders fleißig waren die Kinder beim Ausstechen von Keksen. Der große Backofen, in welchem sie gebacken wurden, beeindruckte die Kinder sehr. Stolz fuhren wir, jeder mit einem Sackerl voller Kekse, wieder zurück in den Kindergarten.

Auch die „Zahngesundheitserzieherin“ war heuer schon bei uns im Kindergarten. Zahnputzkrokodil „Schnappi“ hatte seine große Zahnbürste mit und zeigte den Kindern die richtige Technik. Jedes Kind versuchte mit der eigenen Zahnbürste diese zu erlernen.



Ein weiteres Projekt sind unsere „Waldpädagogik-Tage“. Zweimal machten wir uns schon mit dem Waldpädagogen Christian Wolfsgruber auf den Weg, um den Wald mit allen Sinnen zu erforschen.

Auf spielerische Weise wird an diesen Vormittagen der Wald entdeckt und erlebt. Neben der Bewegung an der frischen Luft lernen die Kinder über die Natur, entwickeln motorische Fähigkeiten, Fantasie sowie Gemeinschaftssinn und machen wichtige Erfahrungen in der Wahrnehmung. Zudem sind Naturkontakte eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde seelische Entwicklung von Kindern.

Unsere beiden Jahresschwerpunkte „Der Wald“ („Mäusegruppe“) und „Bewegung macht uns sicher und stark“ („Bärengruppe“) finden hier eine gemeinsame Basis.



Das erste Fest in der dunklen Jahreszeit war wie immer das Fest des Heiligen Martin. Mit den gebastelten Laternen zogen wir singend in die Kirche ein. Mit Liedern, Gedichten und einem Rollenspiel gedachten wir dem heiligen Mann, der auch ein Vorbild im Helfen und Teilen für die Kinder sein soll.

Im Anschluss trafen wir uns im Pfarrsaal zu Speis und Trank (Danke an alle Eltern) wo die Feier einen geselligen Ausklang fand.

Im November besuchte uns die Puppenbühne St. Valentin. Das Stück „Kasperl und der Zauberer“ sorgte für viel Spaß bei den Kindern.

Am Freitag vor dem ersten Adventssonntag wurden unsere Adventkränze bei einer kleinen Feier vom Herrn Pfarrer geweiht.

Der Advent ist gerade mit Kindern eine ganz besondere Zeit. Mit großer Freude und Aufregung wurde der Nikolaus empfangen, welcher natürlich für jedes Kind eine Kleinigkeit mitgebracht hatte.

Das Warten auf das Christkind verkürzten wir mit gemütlichen Adventstunden, gemeinsamem Singen und schönen Geschichten. Natürlich haben auch wir einen Adventskalender für die Kinder, wo es aber auch heißt warten zu lernen, da jeden Tag nur ein Kind ihn öffnen und eine Kleinigkeit mit nach Hause nehmen darf. - Waren alle Kinder dran, dann ist es soweit! Auch im Kindergarten findet eine Weihnachtsfeier statt. Neben einer gemütlichen gemeinsamen Jause gibt es auch heuer wieder neue Spiele für die Gruppen und auch ein kleines Geschenk für jedes einzelne Kind.

In der Adventzeit haben wir uns auch auf die Kindermette vorbereitet, welche wir gemeinsam mit der Volksschule gestalten werden. Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier.

Das Kindergartenteam wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und eine schöne Zeit im Kreis Ihrer Familie!

Bettina Sapak, Kindergartenleiterin

### „365 Stunden“

Das größte Geschenk habe ich einmal  
von meinem Vater zu Weihnachten bekommen.  
Er schenkte mir ein kleines Kästchen.  
Darin lag ein Zettel, auf dem stand:

„Mein Sohn,  
in diesem kommenden Jahr  
werde ich dir 365 Stunden schenken,  
jeden Tag nach dem Abendessen eine Stunde.“

Mein Vater hielt nicht nur sein Versprechen,  
er erneuerte es jedes Jahr  
und das ist das größte Geschenk,  
das ich je in meinem Leben bekommen habe.

## Laabener Babytreff (0 - 3 Jahre)

Liebe Mamas und Papas !

Im Sommer vor 4 Jahren gründete ich unseren "Laabener Babytreff", der bis heute gern besucht wird. Besonders in den ersten Monaten mit dem Baby haben Eltern oft viele Fragen. Das Treffen ermöglicht Erfahrungsaustausch, hilft andere Eltern mit gleichaltrigen Kindern kennenzulernen und bietet eine gelungene Abwechslung im Alltag einer karenzierten Mutter/eines karenzierten Vaters. Es wird gesungen, gespielt, diskutiert, gejausnet und gestillt. Kinder im Kleinkindalter können den ersten Kontakt mit Gleichaltrigen üben, das wiederum den Einstieg zur Tagesmutter oder in den Kindergarten erleichtert.

Wir treffen uns wöchentlich - JEDEN DIENSTAG von 9:30 - 11:30h - im gemütlichen Hortraum der VS Laaben (Eingang rechts) außer feiertags. Da uns die Räumlichkeiten der Volksschule in den Ferien nicht zur Verfügung stehen, treffen wir uns in den Sommerferien nur bei Schönwetter am Spielplatz in Laaben. Die Teilnahme ist kostenlos!

Ich freue mich schon jetzt auf neue Mütter/Väter und Kinder in unserem Kreis!

Liebe Grüße Christine Pokorny (Tagesmutter NÖ Hilfswerk)

# Volksschule Brand-Laaben

## Aus der Schule geplaudert...

Im neuen Schuljahr gab es einige personelle Veränderungen. Neu im Team begrüßen wir **Dipl. Päd. Dagmar Grabherr**, die sehr engagiert die 1. und 2. Schulstufe (gemeinsam 22 Kinder) unterrichtet. VD Dipl. Päd. Karin Scheibelreiter betreut die 3. und 4. Schulstufe (17 Kinder). Dipl. Päd. Martina Reichl dürfen wir nach ihrem Karenzurlaub wieder in unserer Mitte begrüßen und die Kolleginnen Dipl. Päd. Andrea Hell und Dipl. Päd. Tanja Prentinger unterstützen unsere Arbeit auch heuer, worüber wir uns sehr freuen.

Katholische Religion wird von RL Thomas Friedl, evangelische Religion von SR Gabriele Justus und Textiles Werken von OlfWE Elfriede Fruhwirth unterrichtet. Als Sprachheillehrerin betreut uns weiterhin Frau Mag. Dr. Elisabeth Höllner. Im Rahmen der Kooperation zwischen Volks- und Mittelschule besucht Dipl. Päd. Michaela Koch die 4. Schulstufe.

An Blasmusik interessierte Kinder werden im Anschluss an den Regelunterricht von Herrn Gerald Pfister in 2 Gruppen sehr erfolgreich unterrichtet.

Einen herrlichen Septembertag nutzten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe zu einer **Wanderung** über Eck und Pyrath. Die gute Seele unserer Schule, Maria Wiesbauer, begleitete uns.



Am 30. September gestaltete die Feuerwehr unsere alljährliche **Brandschutzübung**. Ein herzliches Dankeschön für die Verpflegung. Es ist immer wieder eine Aufregung! Man hat ja nicht immer Gelegenheit aus dem Fenster im ersten Stock zu klettern....



Am 11. Oktober führte Bezirksinspektor Müller die **Verkehrserziehung** in Theorie und Praxis durch. Verkehrsregeln wurden geübt und besonders das richtige Überqueren der Fahrbahn. Einige Kinder durften die Laserpistole ausprobieren, was natürlich begeisterte.



Am 25. Oktober hatten wir einen Vortrag über **Kindersicherheit am Bauernhof**. Besonders in unserer ländlichen Gegend ist es wichtig auch auf Gefahren am Bauernhof hinzuweisen.

Am 8. November fuhren wir nach Purkersdorf zum **Musical „Ein ganz besonderer Tag“**, das auf einfühlsame und spannende Weise den achtsamen Umgang mit Natur und Umwelt behandelte.

Für den Advent stimmten wir uns mit der **Familienmesse mit Adventkranzweihe** ein.

Die Vorweihnachtszeit mit Basteln, Singen und natürlich auch Lernen ging mit dem Weihnachtsgottesdienst im Turnsaal zu Ende.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Zeit füreinander und schöne gemeinsame Stunden, sowie alles Gute im kommenden Jahr wünscht Ihnen

Karin Scheibelreiter, VS Direktorin



Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Brand-Laaben besuchten Herrn Bürgermeister Helmut Lintner im Gemeindeamt. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits viele interessante Fragen vorbereitet, welche der Bürgermeister gerne beantwortete. Zum Schluss wurde das Interesse der Kinder mit einer kleinen Stärkung belohnt.

# FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN



Der Juli war alles andere als Urlaub für die Kameraden unserer Wehr. In diesem Monat mussten wir zu 12 Einsätzen ausrücken, darunter ein schwerer Verkehrsunfall mit einem Traktor der eine Straßen Abgrenzung durchbrach und im Laabnerbach zum Liegen kam und ein Großbrand in St. Christophen



Das Ferienspiel ist schon ein fixer Bestandteil bei der Feuerwehr. Auch heuer konnten wir wieder viele Kinder bei uns begrüßen und einen kleinen Einblick in das Feuerwehrleben bieten.

Am 30. Und 31. Juli 2011 hat unser Feuerwehrfest mit dem Waldviertelexpress, der Blasmusikkapelle Stössing-Laaben und dem Steirer Franz stattgefunden. Wir möchten sich hiermit für den zahlreichen Besuch und den gespendeten Mehlspeisen bei der Bevölkerung recht herzlich bedanken.



Ein Spineboard wurde uns durch die Firma Halmer Erdbau im Rahmen des Sommerfestes übergeben. Mit diesem Wirbelsäulenbrett können Personen rasch und schonend aus einem Fahrzeug gerettet und weitertransportiert werden. Bei einer Übung unter Anleitung von Hr. Weichselbaum ( Mitglied der FF Kasten ) konnten wir uns davon bestens überzeugen.

Weiter unterstützte uns Baumeister Heimo Steinberger beim Ankauf neuer T-Shirts für unsere Damen – Danke hiermit an die Gönner



Der 30. Int. Wandertag wurde dieses Jahr bereits Ende August veranstaltet. Wir konnten zahlreiche Wanderer begrüßen.

Einsätze im Zeitraum 01.06. – 01.11.2011

- 1 Brandeinsatz
- 5 Brandsicherheitswachen
- 34 Technische Einsätze
- 5 Übungen

Mit 215 Mann und 468 Stunden

58 Tätigkeiten (Kurse, Kirchengang, Bespr.; Veranstaltungen Instandhaltung )

> 1061 geleistete Stunden !

- 11. Feb 12 Feuerwehrball im GH Kari in Brand
- 21. Feb 12 Faschingstreiben am Hauptplatz

Darf mich bei meinem Kommando sowie allen Kameraden und Frau/Freundin für die Unterstützung im heurigen Jahr bedanken. Ein Dank auch an die Bevölkerung für die tolle Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Wünsche ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch

Ihr Feuerwehrkommandant  
OBI Dieter Daxböck  
[www.ff-laaben.at](http://www.ff-laaben.at)

Unsere Freizeit ist ihre Sicherheit - freiwillig und professionell

# Gasthaus „Zum singenden Wirt“

Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten  
Tanzveranstaltungen  
Geburtsfeiern  
Sonn- und Feiertags-  
unterhaltung mit Musik



Dienstag u. Mittwoch Ruhetag  
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus „Zur Angermühle“  
Transporte und Tankstelle

**Ludwig Schilling**

GesmbH.

3053 Laaben 37 Tel. 02774/83 31  
E-Mail: schilling@aon.at Fax 02774/29333

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK

Günter Farnberger

A-3053 Laaben  
Klamm 44

Servicetelefon  
0664 / 39 44 920

**Rudolf  
Hirschhofer**  
Beh. konz. Elektromeister

Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen

3053 Laaben  
Stollberg 3

Tel. 02774/82 63  
0664/3644548

WIRTSCHAUS  
„ZUR GLASHÜTTE“  
WERNER BACHTRÖGLER

3053 LAABEN, KLAMM 6  
0664/23 00 183

**GO-WING**  
HAUSGERÄTE Service & Verkauf  
ehemaliger EUDORA  
Techniker  
*kommt - geht -  
funktioniert*



Ernst-Eckg. 181  
3033 Altlangbach  
+43 (0) 660 213 47 64  
NOTDIENST Samstag - Sonntag  
E-mail: gowing@aon.at



**GMUNDNER -20%**  
KERAMIK

gültig im Dezember  
auf die gesamte Lagerware

Lagerhaus | Bau & Garten  
Neulengbach  
Bahnhofstraße 245  
Tel. 02772/525 24 - 144

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Liebe Mitglieder und Freunde des SKV!

Zu unseren Aktivitäten im 2. Halbjahr 2011:

## Ferienspiel:

Auch heuer hat der SKV wie in den Jahren zuvor das Laabner Ferienspiel für unsere Kinder organisiert. Die Druckerei Eigner hat die Ferienpässe unentgeltlich zur Verfügung gestellt, und dank der engagierten Hilfe vieler freiwilliger Helfer konnten die Kinder einige unbeschwerte Stunden verbringen. Folgende Laabner Vereine haben mitgemacht:

- 08. Juli: FF – „Abenteuer Feuerwehr“
- 14. Juli: ÖVP – „Indianerfest“
- 22. Juli: SKV – „Bogi-Park“
- 29. Juli: Trachtenverein – „Almwiese“
- 04. August: Tennisverein – „Spaß mit Tennis“
- 12. August: Bibliothek – „Zuhören“
- 25. August: SPÖ – „Spielenachmittag“

Die vom SKV angebotene Fahrt mit dem Bus zum Indoor-Spielplatz „Bogi-Park“ wurde sehr gut angenommen, der Bus war voll, und die Kinder konnten sich austoben.

## Für Sportbegeisterte gilt unser Turn-Angebot:

Wochentag	Uhrzeit	Zielgruppe	Vorturner/in bzw. verantwortlich
Montag	19:00 – 21:00	Volleyball	Barbara Eigner
Dienstag	18:00 – 19:00	Kinderturnen (Volksschüler)	Katrin Ecker
Dienstag	19:00 – 20:30	Spez. Fitness-Übungen	Sandra Mühlbauer
Mittwoch	19:00 - 20:30	Damen- und HerrenTurnen	Silvana Neuhold

## Kultur:

Kulturmäßig war es im 2. Halbjahr sehr ruhig, wir haben diesmal keine Angebote an Veranstaltungen oder Fahrten zu Kultur-Events ausgeschrieben, was natürlich immer auch mit der beruflichen Auslastung der Organisierer zu tun hat. Wenn sich aber wieder entsprechendes ergibt, werden wir bestimmt wieder entweder selber was veranstalten, oder Fahrten organisieren.

**Zum Ausklang des Jahres 2011** möchte ich mich vorallem bei meinen Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken, und wünsche unseren Mitgliedern, und der gesamten Laabner Bevölkerung, ein besinnliches Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obmann Sepp Walchhofer



## Schützenverein Laabental

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und lesern dieses Blattes ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2012.

Als Vorankündigung dürfen wir mitteilen, dass unser bereits zu Tradition gewordenes

### Maskenfest am 13. Jänner 2012

stattfindet; wie auch die vergangenen Jahre im Hotel Post, Fam. Steinberger, Laaben.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

# Bauernbund Brand-Laaben

Der Bauernball am 05. Jänner 2011 im Gasthaus Kari war wieder sehr gut besucht.



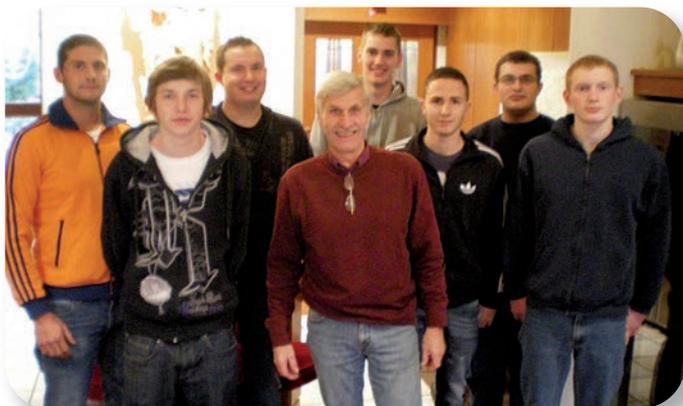
Bei der Silofolienentsorgung wurden stolze 6,86 Tonnen gesammelt.

Herr Ferdinand Binder hat sein Amt als Kassier zurückgelegt, welches er seit 1999 bekleidete. An dieser Stelle möchte ich mich als Bauernbund Obmann für die jahrelange Tätigkeit als Kassier recht herzlich bedanken. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Karl Mühlbauer jun. gewählt.

**Der Bauernball findet  
am Freitag den 6. Jänner 2012  
im Gasthaus Kari „Zur singenden Wirtin“ ab  
20.00 Uhr statt.**

Der Bauernbund freut sich wieder auf zahlreiche Teilname und wünscht allen Laabnerinnen und Laabnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

## Stellungspflichtige 2011



Die Stellungspflichtigen wurden vom Herrn Bürgermeister Lintner zum Essen eingeladen.

Gnant Philip, Griebel Bernhardt, Kari Johannes, Florian Sommer, Kleine Kristofer, Kraft Matthias, Mayerhofer Oliver, Mitterer Michael, Pühringer Thomas, Schilling Ludwig

# TRACHTENVEREIN BRAND-LAABEN



Im Sommer dieses Jahres durften wir uns bei unserem Almfest nach drei Jahren des schlechten Wetters über heiße Temperaturen und ungetrübten Sonnenschein freuen. Auch in diesem Jahr packten unsere Mitglieder wieder kräftig an und verwandelten die Großleitenalm für zwei Tage in ein würdiges Festgelände. Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums des Trachtenvereins, war es uns daher ein besonderes Anliegen die Vergangenheit des Vereins mittels Bilderausstellung zu präsentieren und unsere Gäste mit einem feierlichen Programm zu unterhalten.



Im Bild Tanja Prentinger, Obmann Markus Mühlbauer, Katharina Schindl, Alois Matzinger mit Tochter Katharina und Michael Mühlbauer

Außerdem nahmen wir unser Vereinslogo, das Trachtenpärchen, zum Anlass, um unter den Besuchern das schönste Trachtenpärchen auf der Alm zu ermitteln und es zu küren. Über diese besondere Ehre dürfen sich Katharina Schindl und Alois Matzinger freuen, welche unschlagbar die meisten Aufkleber von den Gästen bekamen.

Nach einem derartig gelungenen Fest bleibt uns nur nochmal DANKE an alle zu sagen, die uns bei der Umsetzung des Jubiläums unterstützt haben und wir hoffen, dass uns alljene auch im nächsten Jahr beim Almfest 2012 wieder zur Seite stehen.

Bis dahin wünschen wir friedvolle und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Vorstand des Trachtenvereins

Spanisch	Englisch	Französisch
<b>Einzelnachhilfe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ langjährige Erfahrung</li> <li>▶ motivierend</li> <li>▶ professionell</li> <li>▶ flexibel</li> </ul>		
<b>Mag. Renate Zöchling</b>		
<a href="http://www.nachhilfe-zoechling.at">www.nachhilfe-zoechling.at</a>		Mobil: 0664 73 55 48 12

# Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben



Wir wollen sicher alle, dass unsere Gemeinde einen sauberen und gepflegten Eindruck macht. Es ist eine Freude blühende Rabatte und bunte Blumenkisten anzuschauen.

Da ich aus gesundheitlichen und familiären Gründen, den Obmann im kommenden Jahr zurücklegen werde, hoffe ich einen geeigneten Nachfolgerin zu finden, damit unsere Gemeinde auch weiterhin einen schönen Anblick bietet.

Ich werde selbstverständlich auch weiterhin, wann immer ich die Möglichkeit habe, mithelfen und den Verein, bzw. den neuen Obmann unterstützen. Wenn Sie bereit sind, diese interessante Herausforderung anzunehmen, bitte ich Sie mich unter der Nummer 0664-6524723 anzurufen.

Ohne die Arbeit von Freiwilligen kann kein Verein bestehen! Es ist nicht leicht, neben Beruf und Familie auch freiwillige Arbeit für Vereine, oder die Gemeinde zu verrichten, deshalb möchte mich bei allen Helfern und Spendern herzlich für ihre Unterstützung bedanken!

Im Namen unserer Gemeinde, möchte ich mich auch vielmals bei unserem ehemaligen Pfarrer Anton Waser und Rosi Göttinger für die schöne Gartengarnitur bedanken. Wir haben diese im Gemeindehof für unsere Mitarbeiter zur Benützung aufgestellt. Es ist sehr gemütlich, in den Pausen im Freien verweilen zu können. Danke!

Heuer fand zum ersten mal der OVV- Kaffeetratsch am Hauptplatz in Laaben statt. Es gab viele, köstliche, hausgemachte Mehlspeisen, welche zur Gänze verkauft werden konnten.

Vielen Dank für die ausgezeichneten Mehlspeisen! Es wurden €300,- für den Verein eingenommen!

Im Namen des OVV Brand-Laaben wünsche ich allen Laabner und Laabnerinnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

Heidi Köberl, Obfrau



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

### Abfallsammlung ausschließlich durch den Gemeindeverband

In vielen Gemeinden landen unterschiedliche Einladungen in den Postkästen der Bewohner, die zum Hinauslegen von Altstoffen oder Müll auffordern. Gerne nehmen wir dieses Angebot an, um unliebsame Gegenstände los zu werden. In vielen Fällen erfolgt jedoch eine sehr mangelhafte Sammlung der Gegenstände durch in- und ausländische Abfallsammler.

Zurückgelassene oder weggeworfene Gegenstände müssen durch die Mitarbeiter der Gemeinden weggeräumt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Das kostet Mühe, Zeit und Geld.

Gesetzlich stellt sich dieser Vorgang in etwa so dar: Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu verpflichtet, sich bei der Entsorgung von Altstoffen und Abfällen der Einrichtungen der Gemeinden zu bedienen. Die Gemeinden bieten in Zusammenarbeit mit dem Verband auch die Entsorgung aller im Haushalt anfallenden Stoffe an. Wer seinen Abfall an andere Personen übergibt oder an andere Orte verbringt, macht sich strafbar.

Die Abfallsammler haben zumeist keine gesetzliche Berechtigung, für das Sammeln und Verwerten des Abfalls. Sie dokumentieren auch keine Verwertung oder Entsorgung. Damit kann nicht sichergestellt werden, dass unsere Abfälle umweltschonend weiter verarbeitet werden. Durch den Verkauf von Altstoffen kann ein wirtschaftlicher Gewinn erzielt werden. Dieser Gewinn fehlt dem Gemeindeverband. Die logische Folge ist eine Erhöhung der Müllgebühren.

Entsorgen sie daher ihre Abfälle nur über die Einrichtungen der Gemeinde, das stellt eine geordnete und umweltgerechte Verwertung sicher und schont die Müllgebühren.

Für weitere Fragen steht ihnen Johann Freiler und die Mannschaft des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten zur Verfügung.

Bei Fragen erreichbar unter: 02742/71117 oder [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)

# Blasmusikkapelle Laaben-Stössing

## Freunde der Blasmusik

..und die Tuba bläst der - nein nicht Huber, bei uns stehen oder sitzen hinter der Tuba der Hans, der Hansi und der Stefan. Dieses Trio sorgt für das „Wubb-Wubb“ im Klangbild. Gleich daneben an der grossen Trommel der Franz mit seinem „Wumm-Wumm“ und die Anita mit einem kräftigen „Chin-Trrr“. Dazu gesellen sich die Steffi mit dem Horn und der Anton mit der Posaune mit einem begleitenden „n'Ta-n'Ta-n'Tata“. Martin, Ernst und Toni an ihren Tenorhörnern steuern ein „Dui-du Dui-du“ bei, und die Flügelhörner mit Leopold, Peter und Geli spielen ein „Dadada-Ta“. Der Roman mit der Trompete hat ein „Tätäre-Tä“ auf Lager und auch hin und wieder zur Freude der Tuba ein „Kikeriki“ dabei. Die Saxofone Resi und Maria-Magdalena liegen so zwischen den Flügelhörnern und den Klarinetten, mit ihrem „Tirili“ und „Tirila“ garniert von einem sporadischen „Quietsch“ welches Birgit, Gerhard, Roman, Manuela und Patrick spielen. Komplett wird der Klang dann mit einem Hauch Flöte unserer Kathi. Vorn am Pult steht dann meinereiner der Klaus, und müht sich all diese verschiedenen Stimmen und Klänge durch intensives Wacheln in Einklang zu bringen bzw. so zu tun, als ob die Kapelle auf ihn hören und folgen würde.

Sie sehen, so einfach wie es scheint ist das gar nicht, aus einem ländlichen Klangkörper, der Blasmusik einen Wohlklang zu erzeugen, und so bedurfte es auch heuer wieder an die 34 Proben, davon 8 Registerproben für die 26 gezählten Auftritte.

Mit dem Spielen allein ist aber nicht getan, es braucht auch ein - wie wir es liebevoll intern, neudeutsch nennen – Management. Martin als Obmann sorgt für den mehr oder weniger gefüllten Terminplan, Birgit als Obfrau unterstützt, Hansi hat als Kassier die Finanzen im Griff und Geli erledigt die Schreibearbeit. Roman ist für die Dichtheit vom Schnapsfass verantwortlich, welches ein gern gesehenes und genutztes Assesoir unserer Marketenderinnen bei den Auftritten ist. Zu guter letzt noch ich selbst als musikalischer Leiter und Archivar, der sich um das Repertoire und die Vollständigkeit der Noten kümmert.

Heuer hat es Petrus überwiegend gut mit uns gemeint und so konnten wir unsere Auftritte unbeschadet an Musikant und Material absolvieren.

Aufgrund Terminkollisionen in den einzelnen Pfarren hatten wir heuer gleich drei Fronleichnam Prozessionen zu spielen und haben in St.Christophen ausgeholfen. Eine weitere Kollision zwang uns zur Teilung des Klangkörpers, um zu Allerheiligen zur selben Zeit an zwei Orten gleichzeitig spielen zu können. Wir hoffen das die Terminplanung 2012 nicht ähnliche Überraschungen bereithält.

Ein weiterer Auftritt ausser der Norm war das Geburtstagsständchen anlässlich der 200 Jahr Feier Linde für unsere Gerti. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viele hungrige und durstige Gäste.

Bei den Feuerwehrfrühschoppen in Stössing und Laaben konnte unsere Nachwuchsgruppe mit Lukas am Baßflügelhorn, Poldi und Jakob an der Trompete, Marlies an der Klarinette und Lukas am Saxophon ihr Können einem grösseren Publikum mit Erfolg präsentieren. Ich danke Josef und Anton für ihr engagiertes Wirken und den Eltern unserer Youngsters für die zahlreich zurückgelegten Taxikilometer.



200Jahr Feier in der "Linde"



Die Jugend beim Musizieren



Gemütliche Unterhaltung der Erwachsenen an der Achtelbar beim FF-Fest in Brand-Laaben



Ende August ging es für uns anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Blaskapelle Makos mit einem lachenden und weinenden Auge zum Böhmischem Kirtag nach Aspang, da dies voraussichtlich die letzte Veranstaltung dieser Art war. Neben der Blaskapelle Makos unterhielten uns die Blaskapellen Lublaska, Gloria und Blecheranka mit überwiegend böhmisch-mährischen Klängen. Wir vermissen diese musikalischen Ausflüge bereits jetzt und hoffen auf nachfolgende Veranstaltungen ähnlichen Kalibers.

Ende September spielten wir zum Erntedankfest in Brand-Laaben.



Bei der Gelegenheit hat uns unser Hoffotograf Herr Hinterkerner wieder ins beste Licht gerückt und abgebildet – herzlichen Dank dafür.

Anfang Oktober, im Zuge des Erntedankfestes in Stössing wurde der Kindergartenzubau und das Heizwerk bei strahlendem Sonnenschein feierlich eröffnet.

Besonders erwähnenswert und quasi unser musikalisches Erntedankfest war die „G’matliche Wirtshausprob“ am 29. Oktober im Gasthaus Damböck in Stössing. Nach unserem Eröffnungsstück gaben die Jüngsten unter der Leitung von Hrn Pfister ihr Können zum Besten: Daniela, Kathi, Hanna, Jaqueline an der Querflöte, Annika an der Flöte und Maria an einer sehenswerten Posaune.

Danach waren deutliche Fortschritte gegenüber den ersten Auftritten unserer Jungmusiker unter der Leitung vom Anton unüberhörbar. Durch den Abend führte in gewohnt launiger Manier Charlie Mallmann.



Das Programm wurde von Zuhörerwünschen bestimmt und von uns mit neuen Stücken wie „Jaga’s Abschied“, „Heut’ is so a schöner Tag“, „Regimentskinder“ und ein paar Solostücken ergänzt. Ein besonderes Gustostückerl war das von unseren Bässen – mal Melodie statt „Wubb-Wubb“ - Hans und Stefan intonierte Lied „Im Gebirg“.

Regen Zuspruch fand dabei unsere 1/8 Bar, welche noch zum längerem Verweilen einlud. Ein besonderer Dank an unser Wirtspaar Elisabeth & Anton Damböck, dass uns das Aufstellen der Bar gestattet und ermöglicht hat.

Aufgrund des musikalischen Erfolges möchten wir diese Veranstaltung im nächsten Jahr auf alle Fälle wiederholen und bitten bereits jetzt um ihr zahlreiches Erscheinen – um die heuer noch frei gebliebenen Plätze zu füllen.

Wiedereinmal möchte ich nicht schliessen ohne mich bei meinen Mädls und Buam für ihre Einsatzbereitschaft zu bedanken – aus eigener Erfahrung weiss ich wie schwer es manchmal ist Familie, Partnerschaft, Beruf und Ausbildung mit der Blasmusik unter einen Hut zu bringen. Dennoch bitte ich Euch bleibt mir der Musi treu – so eine Blaskapelle ist kein Linienbus wo man jederzeit zu- und aussteigen kann, es ist eher eine lange gemeinsame Reise bei der es auf Jede und Jeden ankommt.

Ich wünsche uns allen zur bevorstehenden Jahreswende etwas Ruhe und Zeit um „a bissl runterzukommen“, und dass das Weihnachtsfest wunschgemäß ohne grössere Pannen verläuft. Für das Neue Jahr 2012 – welches wir heuer im Gemeindegebiet Stössing musikalisch begrüssen - wünsche ich uns die nötige Gelassenheit die Widrigkeiten des Alltags zu bewältigen und dass es Fortuna gut mit uns meinen möge.

Apropos Weihnachten vor der Türe und Geschenksuche. Haben sie schon mal daran gedacht sich oder ihrem Nachwuchs ein Blas- oder Schlaginstrument zu schenken ? Einerseits ist es aktive, vergnügliche Freizeitgestaltung, bedarf weniger Pflege als ein Haustier, dass man ohnehin nicht schenken soll, andererseits könnten sich aus dem anfänglich intensiven Gebrauch während des Übens Gespräche mit dem Nachbarn ergeben, der aber bestimmt Verständnis entgegenbringen wird, und so könnten sie bereits beim nächsten Christkind das „Stille Nacht“ selber spielen und der CD/mp3 Spieler hat Pause. Sollten sie Interesse haben, dann melden sie sich. Wir können sicher ein paar Tipps zur Auswahl und zum Kauf geben.

Wir freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen im neuen Jahr.

Nächster Termin: 22.Jänner 2012 „Holzhackerball“ im GH „Zur singenden Wirtin“ in Brand.

Für den BM-Stössing-Laaben e.V.

Klaus Harrand

Kontaktinformationen:

Laaben  
Martin „Martl“ Höllnerer  
0664 - 97 62 015  
Klamm

Stössing  
Johann „Hansi“ Katzensteiner  
0664 - 48 28 959  
Hochstraß

# Seniorenbund Brand-Laaben

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Seniorinnen und Senioren !

Am 15.6. nahmen 52 Mitglieder an der **Vatertagsfahrt** teil. In Maria Schutz legten wir eine kurze Frühstückspause ein bei Kaffee und den guten Klosterkräpfen. Über die Mautstraße war die Auffahrt auf das Stuhleck in Höhe von 1.782 m, die höchste Erhebung der Fischbacher Alpen, wo wir bis zum Nachmittag verweilten. Der Abschluss dieses Tages war beim Heurigen der Familie Buchart in Bad Vöslau, wo an die Väter Geschenke verteilt wurden.



Am 3.7. fuhren 36 Mitglieder, darunter 15 Personen der Ortsgruppe Innermanzing nach Ungarn ins **Felsentheater Fertőrákos** zur Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kalman. Im kleinen Winzerdorf Kroisbach/Fertőrákos am Neusiedlersee treffen wir auf einen sehenswerten Steinbruch, der sich nördlich des Dorfes auf einem kleinen Hügel befindet. Hier entstand vor 10–12 Millionen Jahren der weiße, gut zu bearbeitende Leitha-Kalkstein, welcher bereits von den Römern abgebaut wurde. Auch Wien schätzte den hochwertigen Kalkstein aufgrund seiner schönen Maserung. Sie verwendeten ihn im 19. Jhd. zur Errichtung von öffentlichen Gebäuden und Kirchen wie beispielsweise der Votivkirche oder dem Wiener Rathaus. Die Premiere als Theaterbühne feierte das Felsentheater im Jahre 1970 als dort die erste Aufführung im Rahmen der Soproner Feierlichen Wochen stattfand. Von diesem Zeitpunkt an finden im Kroisbacher Steinbruch regelmäßig Vorstellungen statt. Gemäß den Traditionen zeigt man vor allem Opernvorstellungen, Operetten sowie Tanzproduktionen. Bis heute bietet der jahrtausende alte Höhlenpalast am Neusiedlersee eine phantastische Akustik sowie eine erstklassige Stimmung fernab jeglicher Wetterkapriolen.

Imre Koppstein (Emmerich Kálmán) wurde am 24. Oktober 1882 in Siófok am Plattensee in Ungarn geboren. Nach

Kálmán begann als Musikkritiker für eine Budapester Tageszeitung zu arbeiten, bevor er sich ganz seiner Karriere als Komponist verschrieb.

Die Uraufführung seiner ersten Operette „Ein Herbstmanöver“ 1908 in Budapest wurde ein großer Erfolg. Dies veranlasste Kálmán nach Wien zu ziehen, um sich dort seinem musikalischen Schaffen zu widmen. Berühmt wurde Kálmán durch seine Meisterwerke „Die Csárdásfürstin“ (1915), „Gräfin Mariza“ (1924) und die „Zirkusprinzessin“ (1926).

Nach der unterhaltsamen Vorstellung fuhren wir nach Balf ins Panorama Restaurant zum Mittagessen. Am späten Nachmittag trat die Heimfahrt an.

Am 11.8. beteiligten sich 38 Mitglieder an der **Wanderung auf den Schöplf**. Für Nicht-Wanderer war die Auf- bzw. Abfahrt mit dem Kleinbus. Viele von uns haben auch von der Aussichtswarte ihre Blicke in die Ferne schweifen lassen. Bei Sonnenschein konnten wir im Freien die einzigartigen Grammelknödel mit Sauerkraut genießen. Wir trafen auch zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Innermanzing, die ebenfalls das schöne Wetter für eine Wanderung zur höchsten Erhebung des Wienerwaldes mit 893 m nützten. Der Abstieg bzw. Abfahrt war am späteren Nachmittag.

45 Personen nahmen am 14.9. an der **Fahrt zum Schneeberg** teil. Der Schneeberg, der König der Wiener Alpen erhebt sich weit sichtbar als höchster Berg Niederösterreichs mit 2.075 m über das weite Land. Leider war uns der Wettergott im wahrsten Sinne des Wortes nicht gut gesonnen, es war ziemlich viel Nebel und somit haben sich 29 Mitglieder entschlossen relativ bald wieder ins Tal zu fahren und in Puchberg im Landgasthof Hausmann zum Mittagessen einzukehren. Einige wanderten bis zum Damböckhaus, bevor sie am späteren Nachmittag ebenfalls im Gasthof eintrafen. In Nöstach beim Heurigen der Familie Karner fand dieser Tag seinen Ausklang.

Am 22.9. fand im Gasthaus Kari in Brand eine **Dringlichkeitssitzung** statt, bei der außer den 66 Mitgliedern, ganz besonders Landesobmann-Stellvertreter und Bezirksobmann von Amstetten Peter Krupholz, Bezirksobmann Karl Takats, Teilbezirksobmann Johannes Riemer und Teilbezirksobmann-Stellvertreterin Helga Janac begrüßt werden konnten.

Der bisherige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Friedrich Grabner, Obmann und Organisationsreferent, Frau Maria Schüssler, Obmann-Stellvertreterin, Frau Elisabeth Kaut, Finanzreferentin, Frau Margarete Kieberger, Schriftführerin, Frau Viktoria Bouda, Finanzprüferin, Herr Hans Schindl, Finanzprüfer, Frau Margarethe Scheibelmasser, Finanzprüferin



Nachdem Frau Maria Schüssler, Frau Elisabeth Kaut, Frau Margarete Kieberger, Frau Viktoria Bouda, und Frau Margarethe Scheibelmasser, für die Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stehen, ist es notwendig, Nachfolger für diese Funktionen zu finden. Diese Sitzung wurde einberufen, um Vorschläge für die Neuwahl des Vorstandes am 11.11. auszuarbeiten.

Nach längerer Diskussion wurde Frau Rosa Sandhacker als Finanzreferentin, Frau Dorit Schlüsselberger als Schriftführerin, Frau Elisabeth Kaut als Finanzprüferin und Herr Manfred Gass als Finanzprüfer vorgeschlagen. Herr Hans Schindl würde wie bisher Finanzprüfer bleiben. Da sich niemand für den Obmann-Stellvertreter gemeldet hat, ist es Sache des Obmannes, bis zur Wahl jemanden zu finden.

Damit bestand die Hoffnung, geeignete Nachfolger gefunden zu haben.

Nach einigen Tagen war die gleiche Situation wie vorher, der positive Abschluss der Dringlichkeitssitzung war wieder dahin, da die beiden Damen, Frau Sandhacker und Frau Schlüsselberger, nachdem sie um Bedenkzeit gebeten hatten, beim Obmann abgesagt haben, diese Funktionen zu übernehmen.

31 Personen nahmen am 12.10. an der **Thermenfahrt** teil. Nach einem kurzen Aufenthalt in Neusiedl bei der Bäckerei Naglreiter, fuhren wir weiter nach Frauenkirchen. Wir hatten die Möglichkeit die Basilika zu besuchen, wo zur gleichen Zeit eine Wallfahrermesse stattfand.

Die Basilika Frauenkirchen wurde ab 1695 als Stiftung Paul Esterházy von Francesco Martinelli errichtet. Nach

dem Besuch der Basilika kehrten wir im Landhaus Tauber in Wallern zum Mittagessen ein. Anschließend hatten wir in der St. Martins Therme eine sehr interessante Führung. In einer der ursprünglichsten und vielleicht atemberaubendsten Naturlandschaften Europas eröffnete am 11. November 2009 die St. Martins Therme & Lodge ihre Tore, die erste Lodge Mitteleuropas. Eine Lodge ist eine Unterkunft in außergewöhnlicher Natur. Wie ein in sich geschlungenes Schneckenhaus ruht St. Martins direkt an einem idyllischen See.

Diesen Tag haben wir in gemütlicher Runde im Weingut Franz und Christoph Grabner in Soob beendet.

Unsere letzte Tagesfahrt für heuer war die **Martiniganslfahrt** am 9.11., bei der 40 Personen, u.a. Teilbezirksobmann-Stellvertreterin Frau Helga Janac, teilnahmen. Nach einem Aufenthalt in Sopron mit Einkaufsmöglichkeit, fuhren wir weiter nach Balf ins Panorama Restaurant.

Am 11.11. fand unsere **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Kari in Brand statt. Außer den 59 Mitgliedern konnten ganz besonders BO Karl Takats, TBO Johannes Riemer, TBO-Stellvertreterin Helga Janac, Bürgermeister Helmut Lintner sowie die Altbürgermeister Michael Mörth und Johann Schibich. Im Zuge des Rückblicks auf die letzten 4 Jahre wurde für die Verstorbenen eine Gedenkminute abgehalten. Nach Erläuterung des Kassaberichts, nehmen BO Karl Takats und TBO Johannes Riemer Ehrungen für verdiente Funktionäre vor. Der Niederösterreichische Seniorenbund verleiht Frau Elisabeth Kaut, Frau Margarete Kieberger und Herrn Friedrich Grabnerin Würdigung der besonderen Verdienste um den Niederösterreichischen Seniorenbund das Ehrenzeichen in Gold. Herzlichen Glückwunsch. Hier muss noch angemerkt werden – viele haben sich gewundert, warum werden nur diese drei Vorstandsmitglieder geehrt, - wo bleibt die Ehrung für Frau Schüssler? Es hätte zumindest erwähnt werden sollen, dass sie im Jahr 2005 diese Auszeichnung erhalten hat.



In Abänderung der Tagesordnung konnte nun überraschend über Nacht ein neuer Vorstand zur Wahl vorgestellt wer-

den. Der neue Obmann Herr Peter Praschl-Bichler wurde mit Stimmzettel gewählt und einstimmig angenommen. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder wurde mit Handzeichen vorgenommen und – wenn auch nicht ganz korrekt – einstimmig angenommen. Nachdem TBO Riemer die zur Wahl stehenden Personen verliest und zwar Friedrich Grabner – Obmann-Stellvertreter, Frau Monika Neubauer – Schriftführerin, seit 1.9.2011 in Eichgraben und seit 10.11.2011 Mitglied beim NÖ Seniorenbund, Herr Manfred Gass und Frau Ingeborg Praschl-Bichler – Finanzreferenten, Herr Johann Schindl, Herr Ernst Koberger und Franz Matzinger – Finanzprüfer, unterbricht TBO-Stellvertreterin Frau Helga Janac und erwähnt, dass lt. Statuten es nicht zulässig ist, dass Ehepartner Funktionen im Vorstand übernehmen. TBO Riemer entgegnet, dass alles von „oben“ – gemeint ist die Landesleitung – abgesegnet ist. Manchmal gehen die Dinge eben eigene Wege.



Der neue Obmann nimmt die Wahl an, dankt für das Vertrauen und auch für unsere geleistete Arbeit und hofft, dass er mit seinem neuen Team daran anschließen kann.

Bürgermeister Helmut Lintner dankt auch dem „alten“ Vorstand für seine Arbeit und wünscht dem neuen Obmann samt seinem Team alles Gute, auch wenn es nicht ganz einfach sein wird. Lobende Worte kamen auch noch von Altbürgermeister Michael Mörth für den scheidenden Vorstand sowie gute Wünsche für den neuen Vorstand.

Nachdem BO Karl Takats auch noch einige Worte an alle gerichtet hat, nimmt er noch Ehrungen für langjährige treue Mitgliedschaft vor. Frau Franziska Nichtl – 30-jährige treue Mitgliedschaft, Frau Gertrude Mörth – 25-jährige treue Mitgliedschaft und Altbürgermeister Herr Michael Mörth – 25-jährige treue Mitgliedschaft zum Niederösterreichischen Seniorenbund, bzw. zur Ortsgruppe Brand-Laaben, die am 3. Mai 1978 gegründet wurde.

Anschließend hat sich Obmann Friedrich Grabner noch zu Wort gemeldet und seinen Dank an uns „DREI“, d.h.

Obmann-Stellvertreterin Frau Maria Schüssler, Finanzreferentin Frau Elisabeth Kaut und Frau Margarete Kieberger für die tatkräftige Unterstützung ausgesprochen, die mehr war, als ihm überhaupt zugestanden wäre. Frau Schüssler hat auch noch einige Worte an alle gerichtet und u.a. erwähnt, wie schön in den 12 Jahren die Fahrten und Stunden waren, die wir gemeinsam miteinander verbracht haben. Sie wünscht Gesundheit und alles Gute.

Zum Abschluss wurde von Frau Maria Künstler und Frau Kerstin Wurmetzberger von der Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach im Auftrag vom Raiffeisen-Reisebüro ein Videovortrag über Reisen nach Zypern vom 31.5. bis 7.6.2012 und Aquitanien/Südfrankreich vom 27.9. bis 4.10.2012 vorgetragen und Reiseprosperkte aufgelegt.

Der Mitgliederstand beträgt derzeit 110, aufgeteilt in 77 Hauptmitglieder und 33 Familienmitglieder.

Leider blieb es uns auch heuer nicht erspart, von 2 Mitgliedern Abschied zu nehmen, Frau Hermine Muhr im 78. Lebensjahr und Frau Emma Klement im 85. Lebensjahr. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder für die Treue in den vergangenen 12 Jahren und für die doch immer recht zahlreiche Teilnahme bei unseren Ausflügen, um die sich besonders unsere „Mitzzi“, Frau Schüssler, verdient gemacht hat, denn sie hat immer wieder die Leute zum Mitfahren animiert.

Für die kommenden Jahre wünschen wir dem neugewählten Vorstand alles Gute.

#### Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2012

Hauptmitglieder (mit Zeitung) €21, --  
Familienmitglieder (o. Zeitung) €13, --

Zum Abschluss ist es mir noch ein Bedürfnis bzw. Anliegen hier festzuhalten, dass ich in den 12 Jahren meine Arbeit mit großer Freude erledigt, alle erschienen Artikel ohne jegliche Hilfe und Unterstützung selbst verfasst und geschrieben habe, sodass ich mir diesmal das Recht herausnehme meinen Namen darunter zu setzen.

Ich wünsche im Namen des nicht mehr tätigen Vorstandes und auch des neugewählten Vorstandes all unseren Mitgliedern und der gesamten Laabener Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das Jahr 2012

Margarete Kieberger  
Schriftführerin

Wie es schon üblich ist, noch einige Zeilen wieder von „unserem altbewährten Dichter“ Hans Schindl:

### Der Jahreslauf

Des Joahr fängt an, mit Eis und Schnee,  
und den „olten Leut“ tuat des weh.  
Furt kinnans net, weil der Weg is glott,  
beim „Geh“n“ do san´s holt nimmer flott.  
Drum sitzen´s dahoam, in der g´hoatzen Stub´n,  
und worten bis kimm, die worme Sunn.  
Waun der Winter im März, sich langsam schleicht,  
daun hot´s scheana Wetter, bold olle erreicht.

Im Frühjoahr daun, waun d´Blumen blüh´n,  
tuan d´Kinder draußt, im Garten spühl´n.  
Waun d´Sunn´ nun wärmt, des Vieh und d´Leut´,  
dann ist im Lande, die Frühlingszeit.  
Arbeit gibt´s nun, am Feld, im Garten,  
denn d´Anbauzeit, die loßt nicht warten.  
Und ist dann g´seh´n, die Blumensaat,  
die Blütenpracht dann, nur Schönheit hat.

Auch diese Zeit, geht schnell vorbei,  
und der Sommer ist dann, für´n Urlaub frei.  
Die Arbeit der Bauern, wird jetzt immer mehr,  
bei der Erntezeit ist, die Sonne der „Herr“.  
Doch Arbeit hier, und Freizeit dort,  
die Leute lieb´n, den Urlaubssport.  
Das halbe Jahr, ist jetzt schon um,  
und Sonnwendfeiern, gibt´s rundherum.

Schön langsam dann, zieht der Herbst ins Tal,  
und Schulbeginn, ist überall.  
Am Weinstock hängen, die Reben schwer,  
die Scheunen auch, sind nicht mehr leer.  
Nun ist die „Ernte“, schon getan,  
und der Winter bald, nun folgen kann.  
Schnell ist vergangen, san g´rennt wie ah „Sprinter“,  
Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Blickt man zurück, dann kommt man drauf,  
es war ein schöner „Jahreslauf“.

Okt. 2011

Hans Schindl



Rechtzeitig zu den NÖ Tagen der offenen Ateliers, wurde das neue Atelier des Keramikers und Bildhauers Erwin Ginner fertig. So konnte der vielseitige Künstler zum selben Zeitpunkt die Eröffnung seines Holzbaus vornehmen. Im Laufe der letzten Jahre war sein Haus am Stollberg in der Gemeinde Brand - Laaben, mit den Keramikblumen an der Fassade ein beliebtes Motiv für Fotografen und Hobbyfilmer. Seit sich um die Obstbäume bis zu 3 m hohe Säulen aus Beton gesellten, kamen die Wanderer und andere Personen, wenn sie den Künstler erspähten zu einem Informationsgespräch. Erfreut über dieses Interesse gab er bereitwillig Auskunft.

Ab nun ist es möglich, Erwin Ginner nach telefonischer Voranmeldung in seinen Arbeitsräumen zu besuchen.

**Erwin Ginner, Stollberg 24, 3053 Brand-Laaben**  
**E-Mail: erwin.ginner@aon.at, Telefon: +43 (2744) 86 54**

Über sein Schaffen und seine Ausbildung erfahren Sie mehr auf seiner Webseite [www.ginner-art.at](http://www.ginner-art.at)

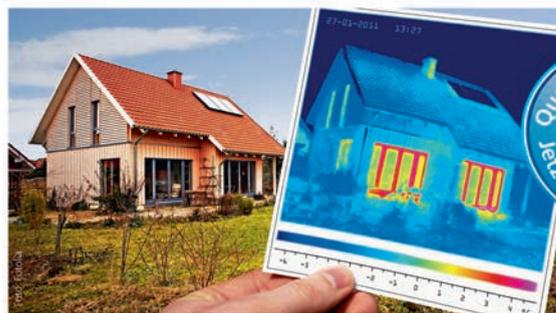
## Schluss mit unnötig hohen Heizkosten!

Wenn es draußen kalt ist, machen sich undichte Stellen in der Gebäudehülle äußerst unangenehm bemerkbar. Starten Sie jetzt mit einer EVN Qualitäts-Thermografie in eine behaglichere Wohnzukunft.

Kennen Sie das: horrende Heizkosten, ständig ein Gefühl von Zugluft und in den Räumen wird es nie wirklich warm? Wenn wertvolle Heizwärme durch undichte Stellen verloren geht, hilft nur eine gründliche Sanierung. Dabei stellt sich meist die Frage, was genau zu tun ist und welche Maßnahmen tatsächlich zum Erfolg führen.

Mit einer EVN Qualitäts-Thermografie können Sie jetzt den entscheidenden ersten Schritt zur punktgenauen Sanierung setzen: Die Bilder aus der Spezialkamera zeigen Ihnen zuverlässig alle Schwachstellen in der Außenhülle Ihres Gebäudes – auch jene, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind.

Vertrauen Sie der langjährigen Erfahrung unserer Experten! Das Thermografie-Paket der EVN bietet Ihnen höchste Kompetenz und Qualität in der Durchführung. Dank professioneller Messung – nur bei geeigneten



Wetterverhältnissen, ausreichenden Temperaturunterschieden zwischen drinnen und draußen und einer genauen Begutachtung von allen Seiten – erhalten Sie ein höchst zuverlässiges Ergebnis und können darauf Ihre weiteren Schritte aufbauen.

Zum Start der diesjährigen Thermografie-Saison gilt dafür sogar ein Sonderpreis\* von

nur 199,- Euro pro Einfamilienhaus (statt 300,- Euro). Melden Sie sich rasch an und sichern Sie sich Ihren Vorzugspreis!

**EVN Energieberatung**  
**0800 800 333**  
**energieberatung@evn.at**

**Meine EVN macht's möglich.**



## “Bibliothek Bucheckerl“

Nach wie vor findet **jeden 1. Freitag im Monat** die **Literaturreunde** statt.

Die Themen zu den Abenden werden auf der Infotafel (in Verlängerung des Parkplatzes Hotel Steinberger), im SKV-Schaukasten am Hauptplatz und an der Bibliothek bekanntgegeben.

Im September wurde ein Lichtbildvortrag zum Thema „**Rumänien**“ über die heurige Laabener Pfarreise gehalten, ein Rumäne erzählte über seine Heimat, es wurde über Geschichte und Politik dieses Landes diskutiert und anschliessend vertieften wir uns auch in die vielseitige rumänische Literatur.

Zur Zeit wird in der ersten halben Stunde “Der Mann ohne Eigenschaften” (der sicher viele interessante und lustige Eigenschaften hat) in Kurzform wiedergegeben. Sicher hat jeder schon einmal mit diesem “Wälzer” begonnen - und womöglich wieder aufgegeben. Wir halten durch! Wir werden Musil bis zur letzten Seite lesen. Zum besseren Verständnis, und weil einige Passagen so philosophisch phantastisch sind, dass wir sie einfache nicht übergehen dürfen, lassen wir den Text, der genau dem Buchtext entspricht, auch vorlesen: Wolfram Berger, Schauspieler, liest den “Mann ohne Eigenschaften”, festgehalten auf 2 MP3, die 36 CD's entspricht.

Im Anschluss findet die “normale” Buchbesprechung statt (siehe erster Absatz)

Die Bibliothek nahm heuer erstmals am **Ferienspiel der Kinder** teil

Am 12.8. Nachmittag erzählte eine Märchenerzählerin „Geschichten aus aller Welt“ sehr anschaulich und sang mit den Kindern. Lilo Plauensteiner las, mit ihrem schauspielerischen Talent sehr eindrucksvoll Sagen und Geschichten. Renate Maderbacher stellte dazu auch ihr, mit eigenen Erfahrungen gespicktes, Tierbuch zur Verfügung.

Beim anschließenden Quiz gewannen 3 Kinder fürs aufmerksame Zuhören je ein Buch mit einer Gratulationsurkunde des Bürgermeisters. Aber auch für die übrigen jungen Zuhörerinnen und Zuhörer gabs noch Pixi-Bücher als Erinnerung.

In der Pause wurden die Kinder von Gerti Geidel mit Kuchen und Saft verwöhnt.



Am 2. Dezember hatten wir wieder ein besonderes Programm: **Thema ISLAND**

Ein, in Laaben beheimateter, Filmemacher ist mit Familie und Wohnwagen nach Island gefahren und hat für uns einen Film über seine Reise zu dieser aussergewöhnlichen Insel zusammengestellt.

Die Veranstaltung findet am 2. Dezember um 19:30 Uhr in der Bibliothek statt.

Die Weihnachtsferien sind sicher wieder ein guter Anlass für die kleinen und größeren Kinder, die Zeit mit einem Buch aus unserem reichhaltigen Angebot von Kinder- und Jugendbüchern spannend zu gestalten.

Vorläufig noch in Planung steht auch eine Benefizveranstaltung: voraussichtlich in den Ferien sollen die Erzählerin Heidi Oswald aus dem Laabental und andere Erzählerinnen Geschichten für Erwachsene und Kinder vortragen, Spenden gehen zugunsten autistischer Kinder. Näheres wird noch auf der Infotafel in Verlängerung des Parkplatzes Hotel Steinberger, im SKV-Schaukasten am Hauptplatz und an der Bibliothek bekanntgegeben.

## Pfarre Brand-Laaben

### Messordnung zu den Weihnachtsfeiertagen:

- 24.12. 15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspiel  
22.30 Uhr Mettenamt
- 25.12. 10.30 Uhr Hochamt zum Christfest
- 26.12. 8.30 Uhr Hl. Messe - Stefanitag
- 31.12. 16 Uhr Silvesterandacht

Pfarrer Mag. Ragan bietet folgende **Sprechstunden**

an:

- Freitag: vor der Vorabendmesse
- Sonntag: vor der Frühmesse 8-8.15 Uhr  
und nach der Spätmesse

Telefon: 02774/2264 oder 0676/826634010



## Tennisclub Brand-Laaben

Lieblingsverein der Laabner

Die zweite Jahreshälfte begann für den TC Laaben gleich mit einer großen Auszeichnung. In St. Pölten bekamen wir aus der Hand von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Auszeichnung "Lieblingsverein in Laaben 2011" zu sein. Bei einer Umfrage im Jahr der Freiwilligen voteten fast 600 Laabner für unseren Verein und die Freude im Verein war sehr groß. Der TC Laaben veranstaltete im August diesmal die Ferienspiele für Kids. Bei herrlichem Sonnenschein kamen über 20 Kinder, um Tennis zu schnuppern. Sie erfuhren auch, dass für die Laabner Kinder das Spielen am Tennisplatz kostenlos ist. So hoffen wir, mehr Kinder für diesen schönen Sport zu gewinnen. Zu unserem Herbstlauf am 9. Oktober kamen sehr viele Teilnehmer, obwohl es den ganzen Tag aus vollen Kannen schüttete. Sportlich laufen bereits die Vorbereitungen für das kommende Jahr, wobei wir als einziger Laabner Sportverein mit unseren zwei Herrenteams am offiziellen Meisterschaftsbetrieb in Niederösterreich teilnehmen. Nochmals danken wir für die Auszeichnung "Lieblingsverein der Laabner 2011", laden auch schon zu unserem Maskenschnas ins Hotel Steinberger am Freitag, den 13. Jänner ein und wünschen allen Laabnern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein Jahr 2012 in Gesundheit und Zufriedenheit.

Für den Vorstand Obmann Ernst Klement



## Landgasthof zur Linde

*Weihnachtsstimmung in der Linde  
Zeit in der man bei weihnachtlicher Stimmung,  
vom Keks- und Lebkuchenduft wieder träumen darf.*

*Wir möchten die Gelegenheit ergreifen und für die  
Treue und Freundschaft über das ganze Jahr danken.*

*25. & 26. durchgehend Küchenbetrieb  
Feiern Sie mit uns Silvester  
Urlaub vom 9. Jänner bis 2. Februar*

*Gerti Geidel & das Lindenteam*

*Reservierung: 02774/8378*

*linda@landgasthof-zur-linde.at, www.landgasthof-zur-linde.at*



**Josef Matzinger**  
Malerbetrieb  
3053 Laaben, Klamm 78  
**Tel. 0676/61 55 206**



Briefpapier, Kuverts, Visitenkarten, Zeitungen, Folder, Plakate, Kalender, Mailings, Rollups

**ed EIGNER DRUCK**  
3040 Neulengbach, Tullner Strasse 311  
Tel.: 02772/54259, Fax: 02772/54259-12  
E-mail: office@eigner-druck.at  
Offsetdruck, Digitaldruck, Großflächendruck, Kopien  
**www.eigner-druck.at**

**Wirtshaus zur Klammhöhe**  
*Ihr Ausflugsziel und Bikertreff*  
*Ihre Fam. Lintner*  
Tel. 02774/83 14  
*Öffnungszeiten: von Mai-Oktober MO+DI Ruhetag  
von November-April MO,DI,MI Ruhetag*

**Zimmerei PRASCHL-BICHLER**  
**Rudolf Praschl-Bichler**  
Mobil: 0664 - 37 01 937  
Tel/Fax: 02774 - 8104  
Email: zimmerei-prabi@aon.at  
Pyrath 28  
A-3053 Laaben  
**... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!**

## Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Polizei: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notruf	112

## Gemeindeamt Brand-Laaben

### Parteienverkehr:

Montag - Freitag	08.00	bis	12.00 Uhr
Freitag zusätzlich	13.00	bis	16.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	18.00	bis	19.30 Uhr

### Bürgermeister-/Vizebürgermeister-Sprechstunden:

jeden Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr und 18.00 - 19.30 Uhr  
02774/8338, e-mail: [gemeinde@brand-laaben.at](mailto:gemeinde@brand-laaben.at)

[www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at)

Der Behördenführer im Internet: [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

## Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10

3100 St. Pölten

Telefon: 02742/309

Fax 02742/309/177

e-mail: [ams.sanktpoelten@326.ams.or.at](mailto:ams.sanktpoelten@326.ams.or.at)

Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 und - nach Vereinbarung

## Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8

Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-5924000

Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr; Mi kein Parteienverkehr

(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

## Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1

Tel. 02742/9025-0, Fax-Klappe 37000, email [post.bhpl@noel.gv.at](mailto:post.bhpl@noel.gv.at)

Parteienverkehr/Bürgerbüro:

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 Uhr u. zusätzlich Di 14.00 - 19.00 Uhr  
(Reisepässe, Personal-, Identitäts-, und Mopedausweise, Führerscheineangelegenheiten)

Amtsstunden (zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben):

Mo, Mi, Do 7.30 - 15.30, Di 7.30 - 19.00, Fr 7.30 - 13.00 Uhr

Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt):

Mi 8.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 02772/52246

Bezirkshauptmann: Mag. Josef Kronister

## NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1

Tel. 02742/9005

Parteienverkehr: Di 8.00 bis 12.00 Uhr

## Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2

Mo bis Fr 8.00 bis 12.00

Tel. 02772/52581

## Ärzte

**Dr. Martin Ruzicka, praktischer Arzt**

3053 Laaben 26/11, Tel. 02774/29396

Ordinationszeiten:

Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 Uhr u. Di 13.00-18.00 Uhr

**Dr. Robert Weinzettel, Kinderfacharzt**

3053 Laaben 26/11, Tel. 0664/358 49 67

Ordinationszeiten: Donnerstag nur nach Vereinbarung

## Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:

Tel. 02772/52244 oder 05/9144 67000

## Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altlenzbach

Tel. 02774/2244

## Freiwillige Feuerwehr

Kommandant Dieter Daxböck 0664 / 73 64 33 99

Kommandantstellvertreter Franz Habersatter 0664 / 20 20 690

## Polizei

Bezirkspolizeikommando Lilienfeld 059133/3120305

Polizei Altlenzbach 059133/3161

Autobahnpolizei Altlenzbach 059133/3162

## Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397

Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355-4

Volkshilfe Altlenzbach Tel. 02774/6760

## Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung  
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und Grundsteuer)

Tel. 02742/71117

[www.abfallverband.at/stpoeltenland](http://www.abfallverband.at/stpoeltenland)

## Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser

EVN

Kundenzentrum Neulengbach

3040 Neulengbach, Kollergasse 141

Strom – Gas - Wasser

MO – DO 7.00 bis 16.00 u. FR 7.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 02772/500-0

e-mail: [neulengbach@evn.at](mailto:neulengbach@evn.at)

Störung: 24 Stunden besetzt 02772/54886

Service Telefon kostenlos: 0800/800 100

EVN AG (Strom, Gas): Tel. 02236/200-0

[www.evn.at](http://www.evn.at), e-mail: [info@evn.at](mailto:info@evn.at)

EVN Wasser Zentrale: Tel. 02236/44 601

[www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) (Trinkwasserwerte), e-mail: [info@evn.at](mailto:info@evn.at)

## Vergiftungszentrale

1010 Wien, Stubenring 6, Tel. 01/4064343

## NÖ Zivilschutzverband

3430 Tulln, Langenlebarnerstr. 106 Tel. 02272/6182

## Postamt

Postpartner Gemeindeamt Altlenzbach 02774/2269-20

## Straßenverwaltung

Straßenverwaltung Neulengbach 02772/52395-0

**[www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at)**

# Die Musikschule Laabental feiert ihr 20-jähriges Bestehen!



Im Jahr 1991 beschlossen die 3 Laabental-Gemeinden Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing (damals unter den Bürgermeistern Alois Goiser, Josef Leidinger und Johann Popelka) die musikpädagogische Betreuung ihrer Bevölkerung auf eigenen Beine zu stellen. So haben diese drei Gemeinden die Musikschule Laabental gegründet und den Altlenzbacher Musiker und Musikpädagogen Peter Aschenbrenner zum Leiter ernannt. Im September 1991 starteten 8 Lehrkräfte mit 149 Musikschülern und -schülerinnen. Die Zahl der Schüler und Schülerinnen wurde schnell höher. Heute werden mehr als 300 Schülerinnen und Schüler von 12 Lehrkräften unterrichtet. Das Unterrichtsangebot reicht von Musikalischer Früherziehung, verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumenten, Violine, Kontrabass,

Gitarren, bis zu Tasten- und Schlaginstrumente, insgesamt 29 Hauptfächer. Auch bei uns weniger gebräuchliche Instru-

mente wie irische Flöten, Bodhrán oder Panflöte werden in der Musikschule Laabental unterrichtet. „Das Spielen im Ensemble hat bei uns große Bedeutung“, meint Musikschulleiter Peter Aschenbrenner, „so bekommen unsere Kinder die Chance gemeinsames Musizieren in Ensembles als soziales Element zu erleben“. Daher bietet die Musikschule neben den üblichen Ergänzungsfächern, wie Musiktheorie auch verschiedene Ensembles und Bands in unterschiedlichen Stilrichtungen an. Klassische Ensembles, Streicher- und Bläsergruppen sind genauso vertreten wie Jazz- Pop- und Rock-Bands und sogar eine Irish Rock Band. Es gibt auch eine rege Zusammenarbeit in Form diverser Kooperationsprojekte mit der Mittelschule Laabental und den Volksschulen der Verbandsgemeinden. Um den Bläsernachwuchs zu fördern, hat die Musikschule in Kooperation mit den Volksschulen, dem Musikverein Altlenzbach und der Unterstützung der 3 Verbandsgemeinden Bläserklassen eingerichtet. Die gute Zusammenarbeit mit der Mittelschule Laabental zeigt sich unter anderem in Form von gemeinsamen Projekten.



Statement Peter Aschenbrenner: (wie im Handbuch der NÖ Musikschulen)

„In unserer technokratischen Gesellschaft gewinnen Musikschulen mit kompetenten Musikschullehrern und -lehrerinnen immer mehr an Bedeutung. Damit Menschen in ihrem Leben Kunst und Kultur als wesentliches, unverzichtbares Element ihres Daseins begreifen, ist es wichtig, Kindern schon sehr früh den Zugang zu musischen Bildungsangeboten zu ermöglichen. Für die Musikschule Laabental haben Kooperationen mit Pflichtschulen besondere Bedeutung, um gemeinsam alle Möglichkeiten für eine bessere musikalische und persönliche Entwicklung unserer Kinder zu nutzen.“

Das Schuljahr 2011/12 steht ganz im Zeichen von „20 Jahre Musikschule Laabental“. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, wird es einige Veranstaltungen geben:

Den Auftakt bildete das Jubiläumskonzert der Lehrerinnen und Lehrer am 11. 11. 2011 mit Überraschungsgästen (Musikerväter musizierten mit ihren Söhnen und auch Obmann Bgm. Mag. Wolfgang Luftensteiner wurde ans Klavier geholt.)

Jubiläumskonzert der Schülerinnen und Schüler mit Präsentation der CD „20 Jahre Musikschule Laabental“ am 24. 03. 2012 um 19:00 Uhr

Teilnahme am Großprojekt der Mittelschule Laabental „Fantastische Welten – Bewegtes Theater mal 12“ im Juni 2012  
[www.musikschule-laabental.at](http://www.musikschule-laabental.at)



## Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald



### WINTERSPERRE:

Das Schöpfelschutzhaus ist vom 09.01.2012 bis 03.02.2012 geschlossen.

Im Februar ist Samstag und Sonntag geöffnet.

Ab 28.02.2012 ist wieder durchgehend offen. Montag Ruhetag.

**WINTERRAUM:** Im Zuge der Generalsanierung des Stadels (neues Dach, Fassade, Fußboden) wurde ein Winterraum eingerichtet, der bis Weihnachten fertig ist. In diesem Raum befindet sich auch ein Heizlüfter mit Münzeinwurf (€ 1,- für 2 Stunden).

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012 wünscht Hans Kassler